

Verfolgt die deutsche Meeresraumplanung einen ökosystembasierten Ansatz?

Dr. Cormac Walsh, Independent Researcher and Consultant

Berlin, 2.06.2022

Rahmenbedingungen der europäischen Meeresraumplanung

- **Ökosystem-Ansatz** gemäß Artikel 1 Absatz 3 der Richtlinie 2008/56/EG (EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie MSRL)
- **Gesamtbelastung** durch alle Tätigkeiten muss auf ein Maß beschränkt bleiben, das mit der Erreichung eines **guten Umweltzustands** vereinbar ist
- **Widerstandsfähigkeit** des Ökosystems muss bewahrt bleiben



© NABU

Die BirdLife Evaluation

- Bewertung der Übereinstimmung der nationalen MRO mit dem Ökosystemansatz (laut EU-Umweltrecht, EU/HELCOM Zielsetzungen und Richtlinien)
- 19 Indikatoren, gruppiert in 5 thematischen Kategorien (48 Einzelkriterien)
- Bislang durchgeführt für Belgien, Deutschland, Lettland, Schweden

✓

Kriterien erfüllt

-/-

Kriterien teilweise erfüllt

X

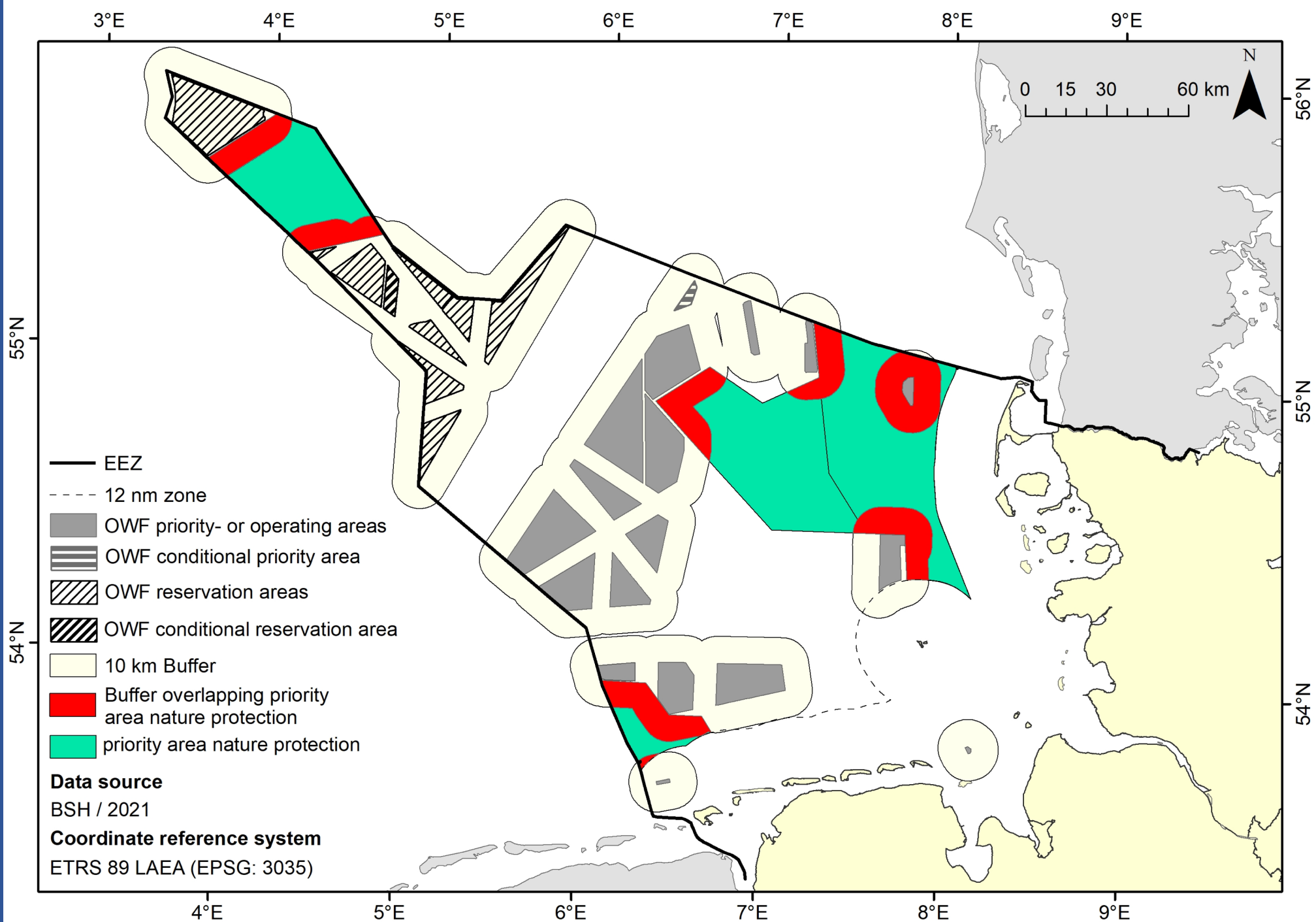
Kriterien nicht erfüllt



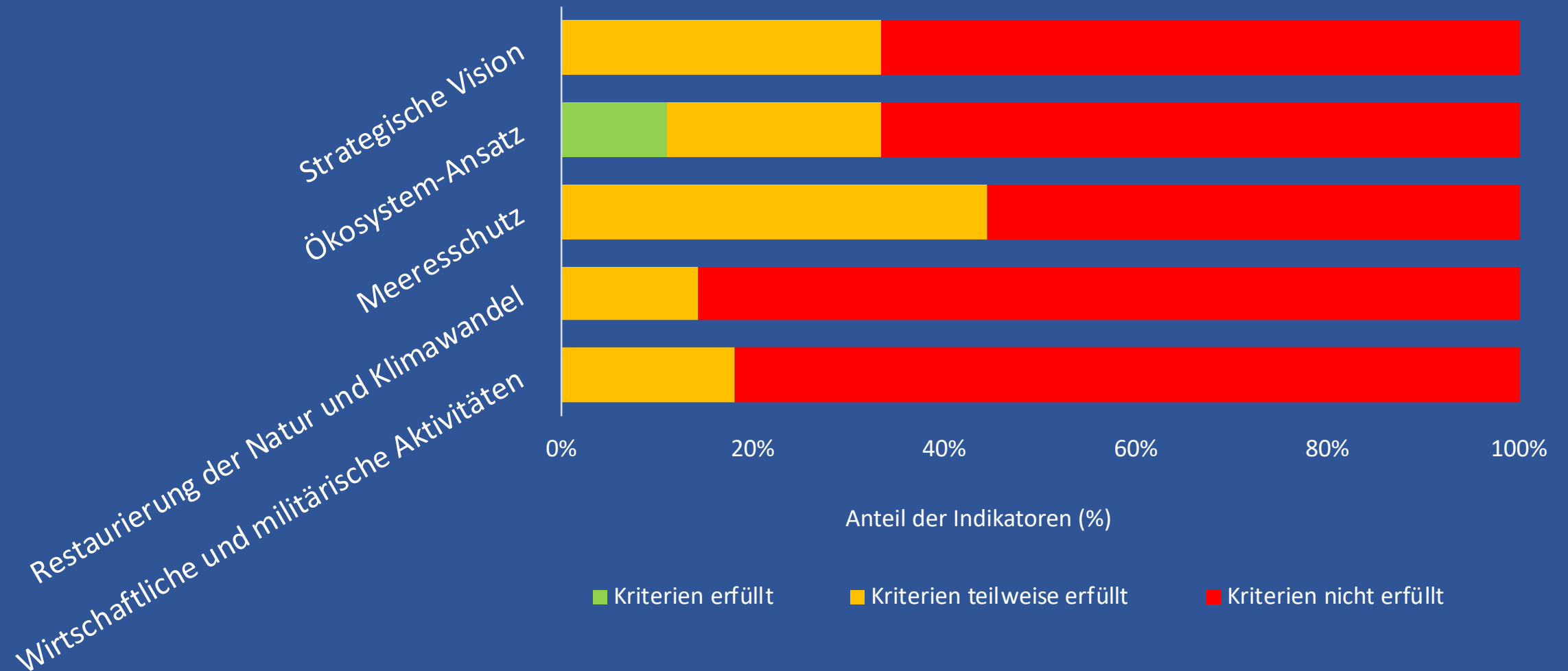
Kernbotschaften der Evaluation (ausgewählte)

- **MEERESSCHUTZGEBIETE UNTER DRUCK:** Eine eng **Abstimmung** zwischen der MRO auf nationaler Ebene, die **Umsetzung der EU-MSRL** und die Ausweisung und Management von **Meeresschutzgebieten** ist nötig.
- **BEWERTUNG DER GESAMTBELASTUNG:** Diese muss **ressortübergreifend** erfolgen und ausdrücklich den **Umfang und die Intensität** der geplanten Aktivitäten während der Laufzeit des Plans berücksichtigen.
- **ÜBERGEORDNETES MANAGEMENT ERFORDERLICH:** Der **Schutz von Meeresökosystemen** wird als ein **sektorales Interesse** neben anderen sektoralen Interessen behandelt, anstatt die **Rahmenbedingungen vorzugeben**, innerhalb derer diese sektoralen Aktivitäten stattfinden müssen.

Auswirkungen von Offshore Windparks auf Schutzgebiete



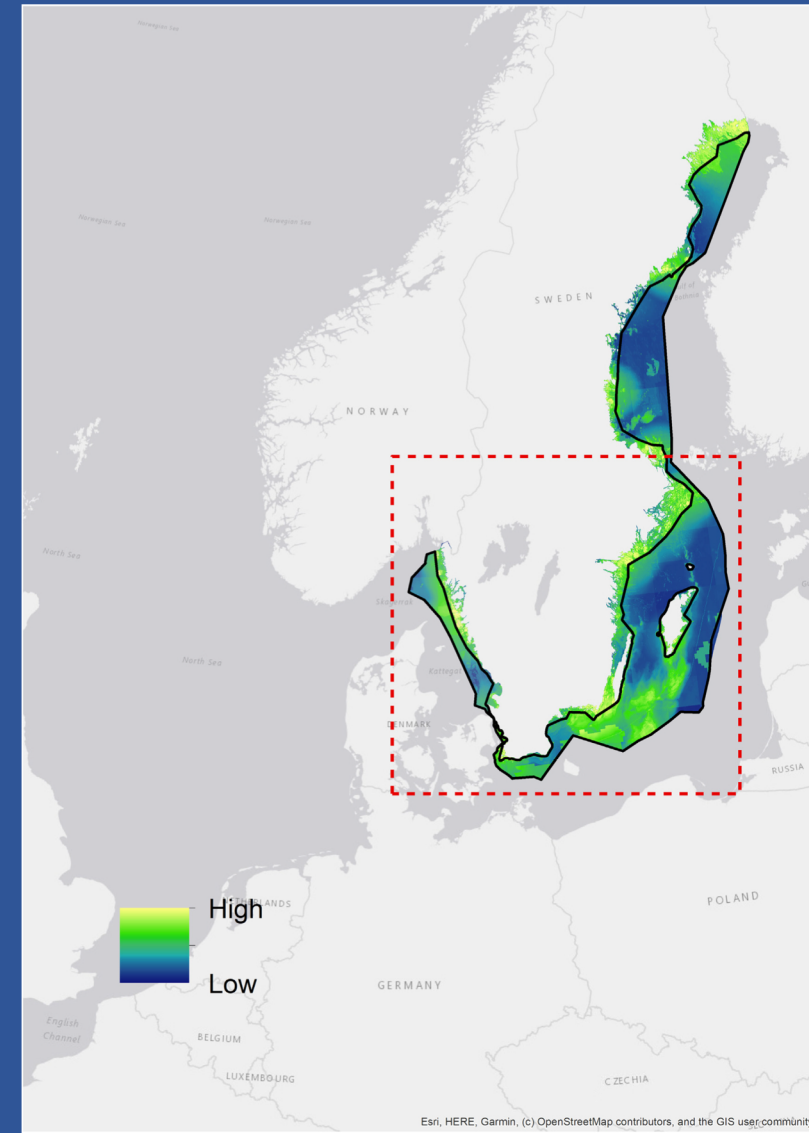
Evaluation der deutsche MRO



	Kriterium	Deutschland 	Belgien 	Lettland 	Schweden 
1.1a	Strategische Vision mit langfristige Zielsetzung	-/-	✓	✓	✓
1.1c	Zukünftige Erweiterung von Schutzgebieten	✗	✗	-/-	-/-
2.1b	Anwendung des Vorsorgeprinzips	✗	-/-	-/-	✓
2.2a	Bewertung der Gesamtbelastung	-/-	✓	✗	✓
2.2c	Zonierung durch Bewertung der Gesamtbelastung informiert	✗	✗	✗	✓
2.4a	Bewertung von Ökosystemdienstleistungen	✗	-/-	✓	✓
2.5a	Ökosystemsensitivitätsanalyse durchgeführt	✗	✗	✗	✓
2.6a	Zukunftsszenarien durchgeführt	✓	✓	✓	✓

Bewertung der Gesamtbelastung

- Nur auf **sektoraler Basis** - die **kombinierte Belastung** durch mehrere Aktivitäten wird nicht berücksichtigt
- **Schifffahrt, Fischerei, Rohstoffwirtschaft und militärische Aktivitäten** sind nicht berücksichtigt worden
- Andere Länder (z.B. Belgien, Schweden) verfolgen ein **deutlich integrierten Ansatz**

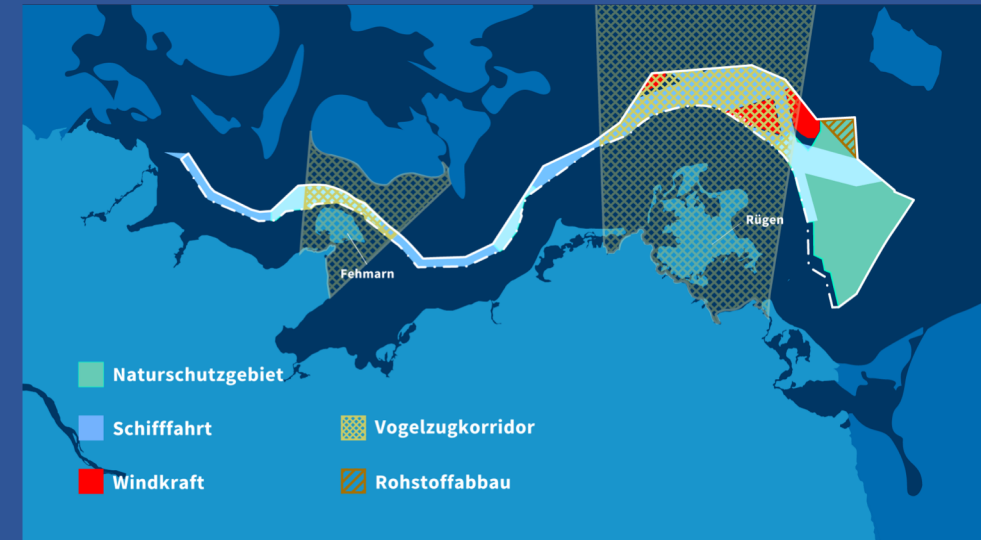


Berücksichtigung von Ökosystem-Tragfähigkeit

- Keine quantitative Analyse
- Wann und wo die Tragfähigkeit des Ökosystems überschritten wird ist nicht erkennbar
- 43 GW Windenergie stellt ein hohes Risiko für das Meeresökosystem dar
- Die Auswirkungen von höhere Volumen und Intensitäten sind ungewiss
- Grenzüberschreitende Planung fehlt

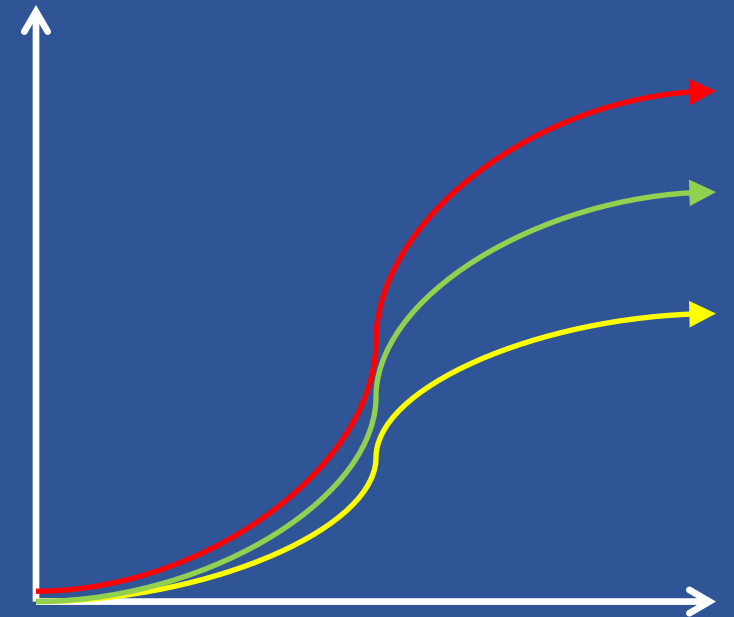


Whitelee Windfarm, UK (c) Jim McDougall, creative commons license



Alternative Zukunftsszenarien

- Vier verschiedene Szenarien durchgeführt
- Alle Szenarien **ähneln sich sehr**: Die Intensität der Schifffahrt und Fischerei verändert sich nicht!
- **Keine der Szenarien** entspricht die **Vorgaben eines Ökosystem-Ansatz** gemäß der EU MRSL Richtlinie
- Der Beitrag des Meeres zum **Klimaschutz** wird findet **keine Berücksichtigung**



Meeresschutz

- a. **Schutzgebiete** sind zu stark von Nutzungen (z.B. Rohstoffabbau, Schifffahrt) überlagert.
- b. **Ökologische Konnektivität** ist durch mangelndes Freiraumverbundsystem nicht gewährleistet. z.B: **Vogelzugkorridore** nicht adäquat geschützt, **Fledermäuse** werden nicht erwähnt
- c. **Mangelnde Übereinstimmung** mit der Umsetzung der MSRL-Richtlinien
- d. **Positive Entwicklungen: Selektiver Schutz** von Seetauchern und Schweinswalen im Nordseegebiet, **partieller Schutz** von Vogelzugkorridoren in der Ostsee



© NABU

Fazit

- Die deutsche MRO **verfolgt nicht adäquat einen Ökosystem-Ansatz**
- Meeresschutzgebiete bieten **nicht ausreichend Schutz** vor **steigende Belastungen**
- Die **Tragfähigkeit und heutiger Umweltzustand des Meeresökosystems** wird nicht adäquat berücksichtigt
- Die **Belastung von bedeutende wirtschaftliche Aktivitäten** werden nicht mit eingerechnet
- Der Beitrag des Meeres zum **Klimaschutz** wird findet **keine Berücksichtigung**
- Eine **Verschlechterung des Umweltzustands** ist zu erwarten
- **Gemeinsame Bund-Länder, grenzüberschreitende und europäische Lösungen** sind erforderlich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit